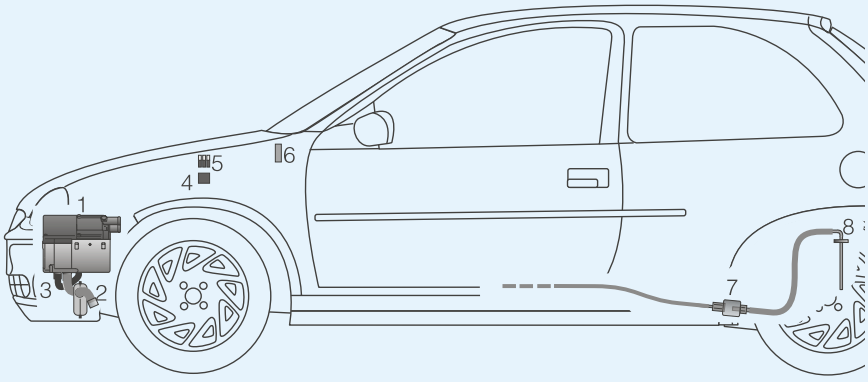
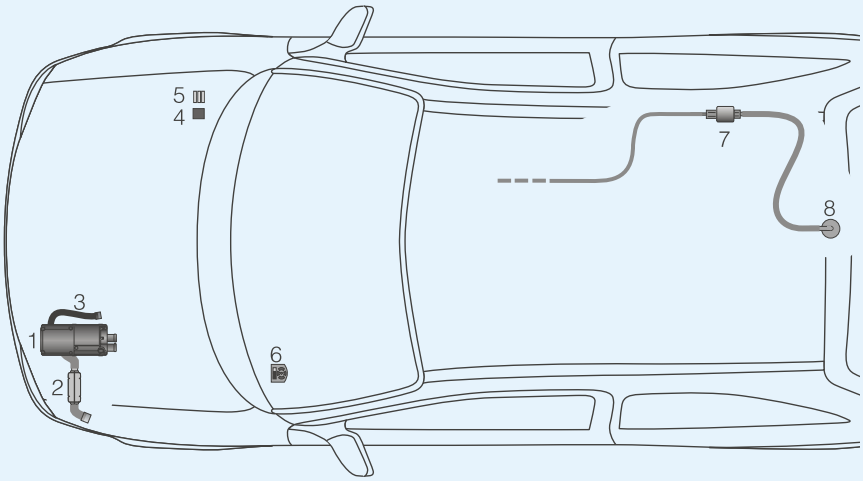
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

HYDRONIC B 4 W SC in Opel Corsa

Baujahr 2001 / mit Klimaautomatic / mit Schaltgetriebe
1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 16 V / 55 kW





Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W SC wird in der linken Stoßfängerecke am Längsrahmen befestigt.

Bitte beachten !
Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.
Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

1 *HYDRONIC* B 4 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftschlauch
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Mini-Uhr
7 Dosierpumpe
8 Tankanschluß

 © J. Eberspächer

Zum Einbau erforderliche Teile	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 *HYDRONIC* B 4 W SC als Komplett Paket	20 1790 05 00 00	4 Schellen	152 10 048
		1 Lochband	20 1568 88 00 02
		1 Schlauchbogen	20 1534 88 00 02
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00		
1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00		

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Rücksitzbank ausbauen.
- Deckel der Sicherungs- und Verteilerbox links im Motorraum abbauen.
- Sicherungsträger ausbauen (ausclipsen).
- Tankarmatur ausbauen.

Gerätehalter aus dem Einbausatz vormontieren (siehe Bild 1)

Die linke, obere Befestigungslasche des Gerätehalters um 90° nach hinten abwinkeln.
Einen Halter aus Lochband, 155 mm lang als Verbindungsstück an den beiden unteren Befestigungslaschen montieren.

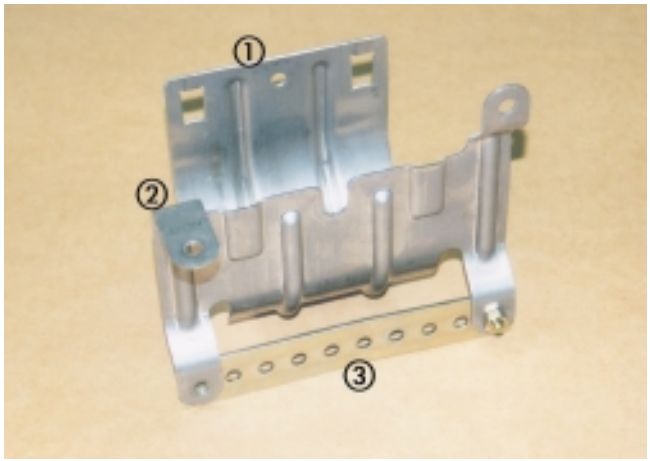


Bild 1

① Gerätehalter
② Linke, obere Befestigungslasche um 90° nach hinten abgewinkelt
③ Halter aus Lochband, 155 mm lang

Drei Befestigungsbohrungen für den Gerätehalter bohren (siehe Bild 2)

Den Gerätehalter mit der abgewinkelten Befestigungslasche am Längsrahmen und mit dem Halter aus Lochband (Verbindungsstück) an der Wölbung des Holmes anlegen.
Die beiden Befestigungsbohrungen, ø 9 mm am Längsrahmen und am Holm markieren und bohren.
In beide Befestigungsbohrungen, ø 9 mm eine Einziehmutter M 6 einsetzen.
Zusätzlich zur Stabilisierung des Gerätehalters einen Z-Halter aus Lochband, 17x75x19 mm anfertigen.
Den Gerätehalter an beiden Einziehmuttern M6 befestigen.
Den Z-Halter an der linken unteren Befestigungslasche vom Gerätehalter und an der Falz des Längsträgers anlegen.
Die Befestigungsbohrung, ø 6,5 mm an der Falz des Längsträgers markieren und bohren.
Den Gerätehalter wieder abbauen.

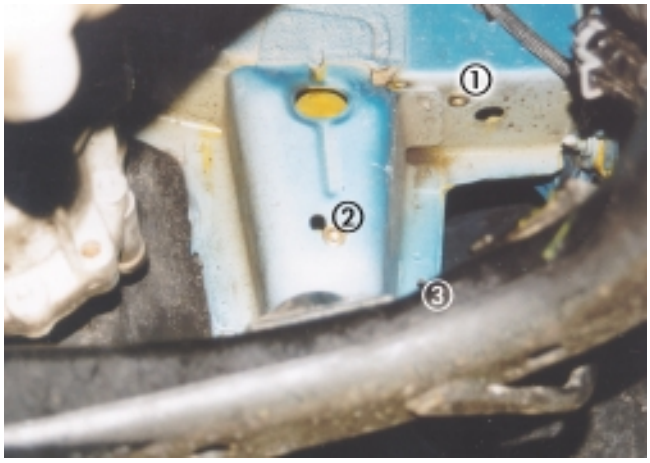


Bild 2

① Befestigungspunkt für die abgewinkelte Befestigungslasche
② Befestigungspunkt für den Halter aus Lochband (Verbindungsstück)
③ Befestigungspunkt für den Z-Halter aus Lochband

***HYDRONIC* befestigen** (siehe Bild 3 und 4)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.
Die Kraftstoffdruckleitung (Kraftstoffrohr, ø 4 x 1,25) mit Verbindungsschlauch, ø 3,5 x 3 an der *HYDRONIC* vormontieren.

Den Gerätehalter mit der eingebauten *HYDRONIC* am Längsrahmen am Holm befestigen.

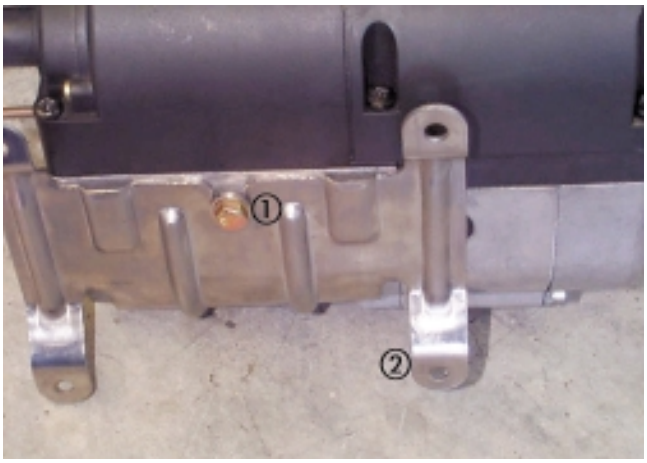


Bild 3

① *HYDRONIC*
② Gerätehalter

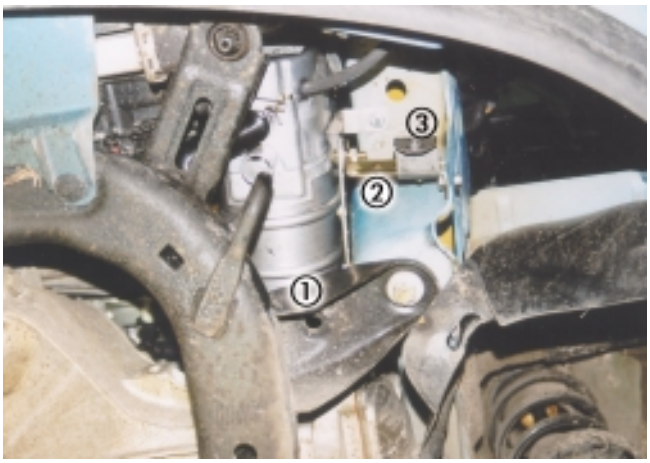


Bild 4

① *HYDRONIC*
② Z-Halter aus Lochband, 17x75x19 mm
③ Z-Winkel

Z-Halter aus Lochband montieren (siehe Bild 5)

Zur Stabilisierung des Gerätehalters den Z-Halter aus Lochband an der linken unteren Befestigungslasche vom Gerätehalter und an der Falz vom Längsträger befestigen.

Zusätzlich einen Z-Winkel aus dem Einbausatz für die Befestigung des Abgasschalldämpfers am Z-Halter aus Lochband befestigen.

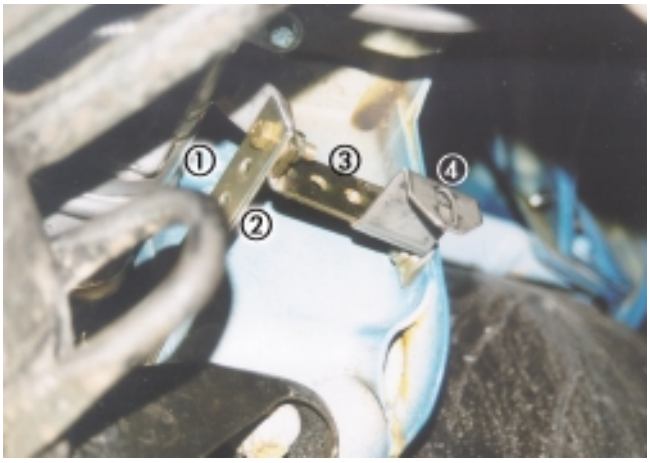


Bild 5

① *HYDRONIC*
② Halter aus Lochband, 155 mm lang
③ Z-Halter aus Lochband
④ Z-Winkel aus Lochband

Verbrennungsluftführung (siehe Bild 6)

Den Verbrennungsluftschlauch, 320 mm lang mit einer Schlauchschelle an der *HYDRONIC* befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen.
Den Verbrennungsluftschlauch am Befestigungspunkt der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen.
Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, ø 5 mm anbringen.

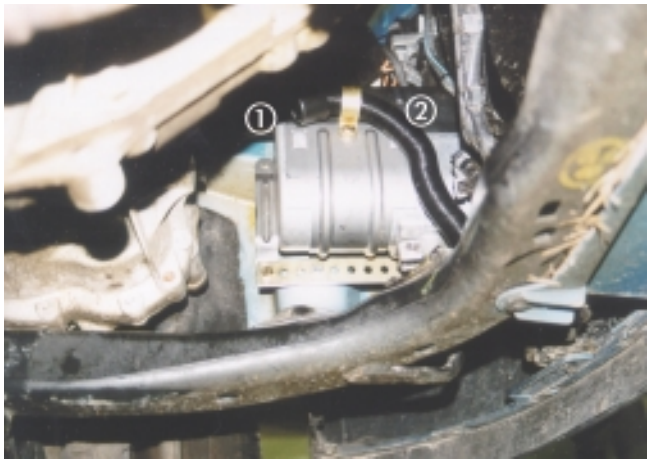


Bild 6

① *HYDRONIC*
② Verbrennungsluftschlauch

Abgasführung (siehe Bild 7)

Den Abgasschalldämpfer am Z-Winkel befestigen.
Das flexible Abgasrohr, 100 mm lang von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.
Das Abgasendrohr mit Endhülse, 90 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschellen befestigen.
Das Abgasendrohr in einem 90°-Bogen nach unten verlegen.

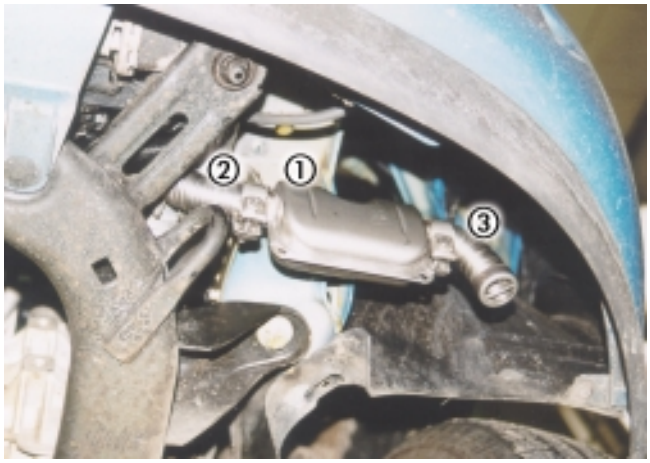


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Flexibles Abgasrohr
③ Abgasendrohr

Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher ca. 120 mm nach dem Fahrzeugmotor trennen.
Hierzu den Wasservorlaufschlauch am Wärmetauscher und am Fahrzeugmotor abklemmen.
Am Wasservorlaufschlauch den Schlauchbogen mit einem Verbindungsstück, ø 20 mm anschließen und mit Schlauchschellen sichern.

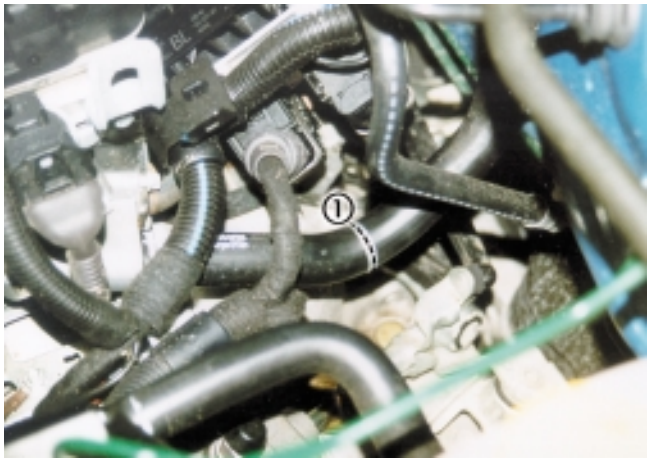


Bild 8

① Trennstellen im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche zuschneiden und anschließen
(siehe Bild 9, 10 und Skizze 1)

Aus dem Wasserschlauch (aus dem Einbausatz) zwei Wasserschläuche zuschneiden:
- Wasserschlauch 410 mm x 50 mm als Verbindungsschlauch von der *HYDRONIC* zum Wasservorlaufschlauch / Wärmetauscher.
- Wasserschlauch 330 mm x 50 mm als Verbindungsschlauch von der *HYDRONIC* zum Wasservorlaufschlauch / Fahrzeugmotor.

Beide Wasserschläuche mit dem kurzen Schlauchstück an der *HYDRONIC* anschließen.
Beide Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Verbindungsstücken ø 20 mm anschließen.
Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflußrichtung achten.

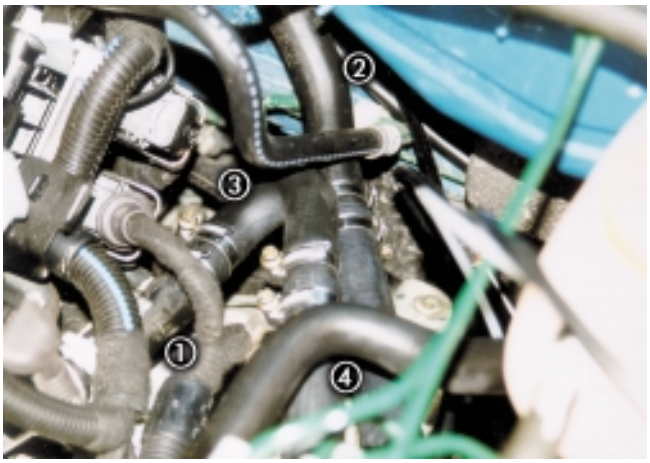


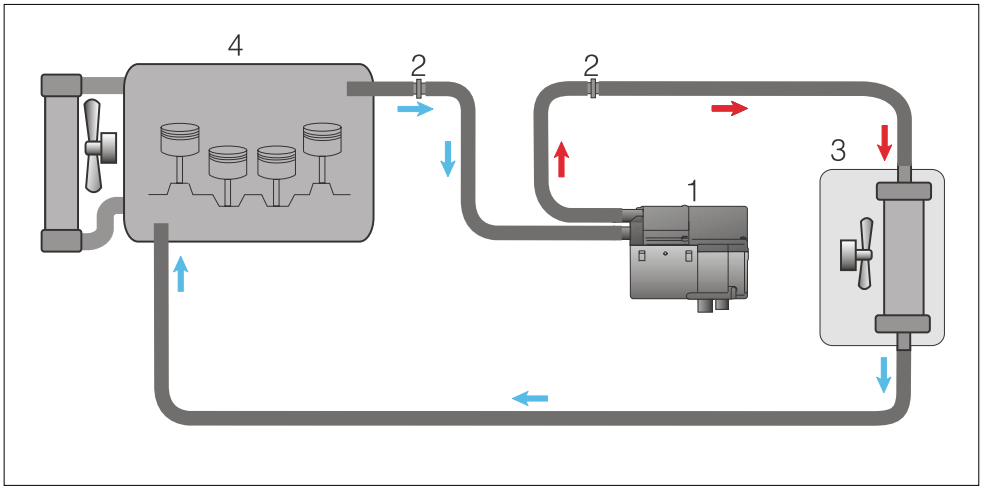
Bild 9

① Wasservorlaufschlauch / Fahrzeugmotor
② Wasservorlaufschlauch / Wärmetauscher
③ Schlauchbogen
④ Wasserschläuche von der *HYDRONIC*



Bild 10

① *HYDRONIC*
② Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch



Skizze 1

① *HYDRONIC*
② Verbindungsrohr, ø 20 mm
③ Fahrzeugwärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 11 und 12)

Unter der Rücksitzbank den Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur ausbauen.
Das Steigrohr auf 210 mm kürzen und - wie im Bild gezeigt - formen.
Eine Bohrung, ø 10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.

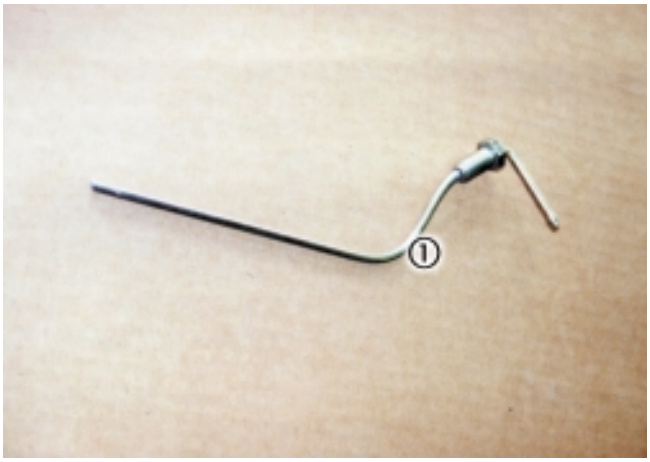


Bild 11

① Steigrohr

Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen, hierbei beachten, daß das Steigrohr kurz vor dem Tankboden endet.

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

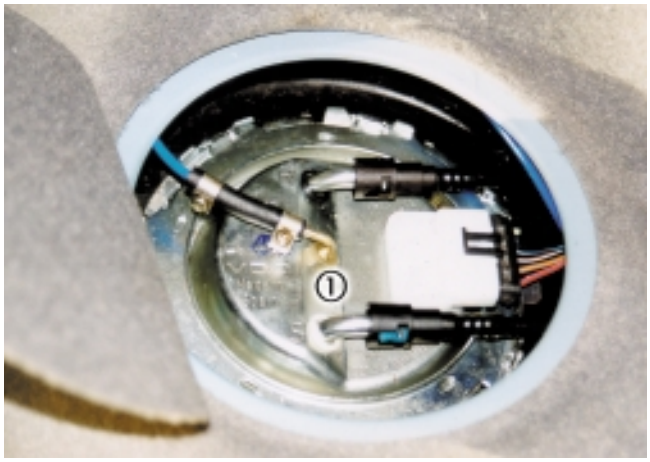


Bild 12

① Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 13)

Schlauchstutzen ø 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, ø 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluß“ ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Hierbei zeigt die Druckseite der Dosierpumpe nach vorne.
Den Gummihalter auf der rechten Fahrzeugseite, neben dem Kraftstoffilter am rechten Außenholm mit einer selbstschneidenden Schraube befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen
Saugleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen ø 3,5 x 3 anschließen.
Druckleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der *HYDRONIC* entlang der Motortrennwand zur rechten Fahrzeugseite verlegen.
Die Druckleitung auf der rechten Fahrzeugseite, durch die vorhandene Kabeltülle entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Druckleitung mit einem Verbindungsschlauch, ø 3,5 x 3 an der Dosierpumpe anschließen.
Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.
Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

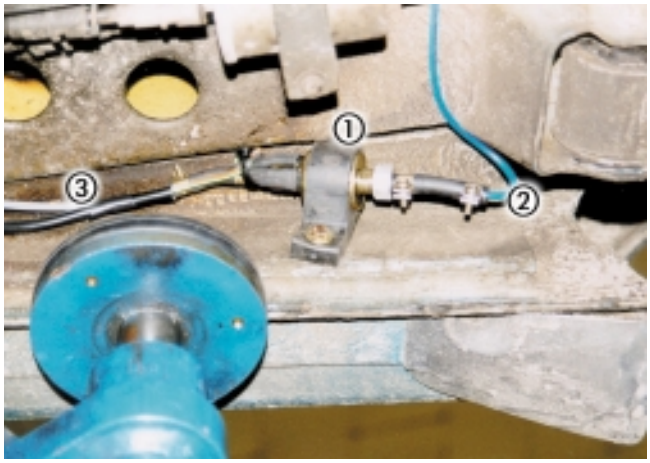


Bild 13

① Dosierpumpe
② Saugleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1
③ Druckleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1,25 und Kabelstrang „Dosierpumpe“

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 14)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen und entlang der Motortrennwand zur rechten Fahrzeugseite verlegen.
Den Kabelbaum weiter durch die vorhandene Kabeltülle zur Batterie verlegen.
Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais neben der Batterie am Gehäuse des Wasserkastens befestigen.
Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.
Das Pluskabel vom Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.
Das Minuskabel zur Batterie verlegen und anschließen.
Kabelstrang "Bedienung“ entlang dem fahrzeugeigenen Kabelbaum in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

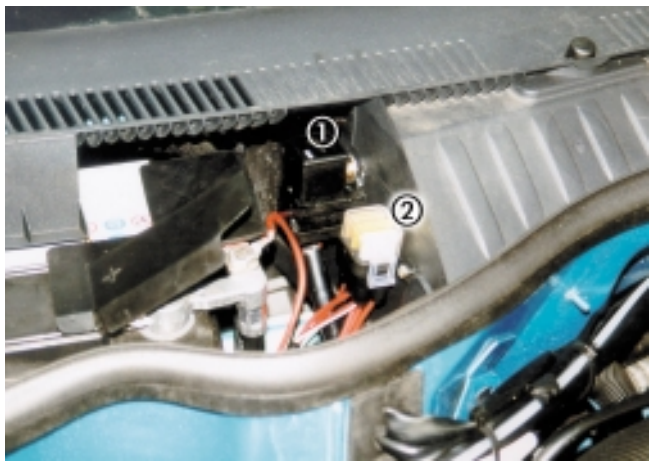
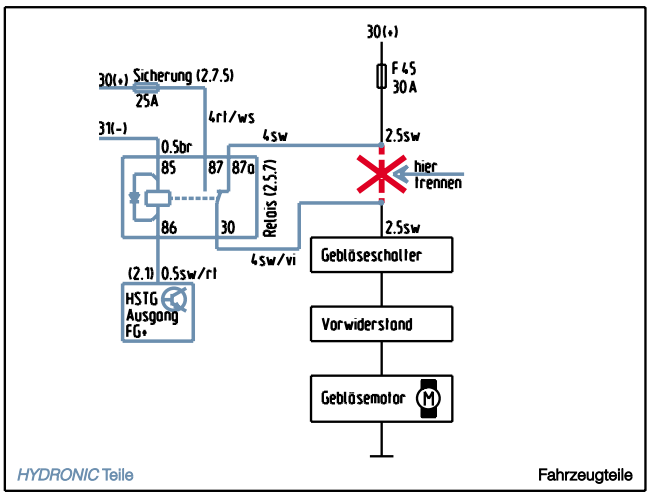


Bild 14

① Gebläserelais
② Sicherungshalter (3-fach)

Gebläseansteuerung (siehe Bild 15 und Skizze 2)

Die Stromversorgung des Fahrzeuggebläses erfolgt am Sicherungsblock im Motorraum (Sicherung 45) durch Einbindung von Kabel 4² sw/vi und Kabel 4² sw in die Leitung 2,5² sw.



Skizze 2

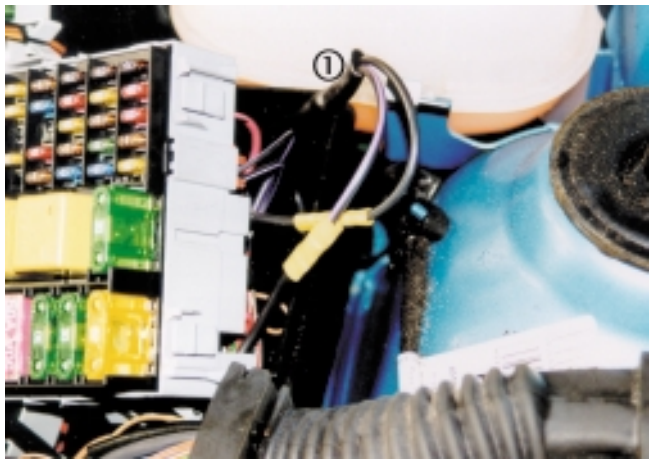


Bild 15

① Kabel 4² sw/vi und Kabel 4² sw

Bedienelement

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 16)

Die Bohrschablone rechts neben der Schalttafel für die Fahrzeugbeleuchtung am Armaturenbrett aufkleben, beide Befestigungsbohrungen, ø 2,5 mm und ø 7,5 mm bohren.
Den Kabelstrang „Bedienung“ unter der unteren Verkleidung der Armaturentafel zum Einbauplatz der Mini-Uhr verlegen.
Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.
Die Mini-Uhr befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 16

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.